

Die Stomy Riders sind

Caro Saia (Gesang), Jochen Bruche (Gesang und Gitarre),  
Peter Vorbach (Hammond Orgel), Martin Beiter (Gesang und Bass)  
und Jens Leutenecker (Schlagzeug).

Sie durchstreifen musikalische Gegenden im Dreiländereck von Blues, Jazz und  
Hippiemusik.

Dort wandeln sie auf den Spuren von „Mr. Slowhand“ Eric Clapton,  
erinnern mit den Allman Brothers an Elizabeth Reed  
und mit Janis Joplin an Bobby McGee, bitten - wie Joe Zawinul - um Gnade und  
sagen schließlich Che Guevara Lebewohl.